

Frankfurt, den 2. November 2020

## **Infektionsgeschehen in Frankfurt - Wichtige Informationen für Eltern**

Liebe Eltern, liebe Familien,

aufgrund der Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie möchte ich Ihnen heute einige wichtige Hinweise geben.

Die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft zeigen, dass von Kindern in Krippen, Kindertagesstätten, Horten oder in der erweiterten schulischen Betreuung keine erhöhte Infektionsgefahr ausgeht. Die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung von Kindern und durch Kinder in diesem Alter ist nach aktuellen Aussagen unserer Gesundheitsbehörden gering. Wissenschaftliche Studien wie auch die Berichte des Gesundheitsamtes über das Infektionsgeschehen in unseren Frankfurter Einrichtungen bestätigen, dass kleine Kinder und Grundschul Kinder eher selten an COVID-19 erkranken und auch die Krankheit selten weitergeben. Die meisten Infektionen werden wahrscheinlich durch Erwachsene übertragen. Diese Nachricht freut mich, denn sie bedeutet eine Entlastung für Sie und Ihre Kinder genauso wie für die Erzieherinnen und Erzieher in den Einrichtungen.

Dennoch erleben wir aktuell wieder einen rasanten Anstieg der Infektionszahlen, der erneut weitreichende Maßnahmen zum Gesundheitsschutz notwendig macht. Die von Bund und Ländern beschlossenen Maßnahmen treffen uns alle hart und machen deutlich, wie ernst die Lage gerade ist. Dennoch werden Kitas und Schulen weiterhin geöffnet bleiben, wofür ich mich auch in den nächsten Wochen weiterhin einsetzen werde. Um dies zu ermöglichen möchte ich Ihnen - in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und dem Stadtschulamt der Stadt Frankfurt - folgende dringende Empfehlungen aussprechen:

- Alle Erzieherinnen und Erzieher müssen im Kontakt untereinander und mit anderen Erwachsenen (Besprechungen, Elterngespräche) eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Dies gilt auch im Kontakt mit Kindern, wenn dies pädagogisch vertretbar ist.
- Gerade beim Bringen und Abholen der Kinder und auch insgesamt in den Einrichtungen sollten auch Sie als Eltern immer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

- Im Falle einer positiv getesteten Person in der Einrichtung, die zu weiteren Maßnahmen führt, erfolgt die Information des Gesundheitsamtes über die Leitung der Einrichtung. Fragen können Sie über die Einrichtungsleitung an das Gesundheitsamt stellen.
- Im Einzelfall wird für Personen, die sich infiziert haben oder in Kontakt mit einer infizierten Person standen, eine Quarantäne verhängt. Das bedeutet, dass die betreffende Person für eine bestimmte Zeit zu Hause bleiben muss und die Wohnung nicht verlassen darf.
- Sollte Ihr Kind von einer Quarantäne betroffen sein, informieren Sie sich bitte beim Gesundheitsamt, wie Sie in der Familie mit dieser Situation umgehen sollen. Es ist nicht notwendig, dass das Kind den ganzen Tag alleine in seinem Zimmer bleibt.
- Die Anordnung der Quarantäne durch das Gesundheitsamt ist ein Verwaltungsakt. Wenn sie nicht befolgt wird, kann ein Bußgeld verhängt werden.
- Auch das Vorliegen eines negativen Tests hebt die Quarantäne nicht auf, da es einige Tage dauern kann, bis eine Infektion nachweisbar ist und der Test möglicherweise nach ein paar Tagen erneut durchgeführt werden muss.
- In einzelnen Fällen kann es in den Kitas wegen der Quarantäne der Mitarbeitenden zu personellen Engpässen und damit zu Einschränkungen der Öffnungszeiten kommen. Wir bitten Sie dafür um Ihr Verständnis und versichern Ihnen, dass sowohl die Träger der Kitas als auch das Stadtschulamt und das Gesundheitsamt sehr zügig zusammenarbeiten, um den regulären Betrieb so schnell wie möglich wiederaufzunehmen.
- Sollten Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen, so können Sie sich gerne an unsere Beratungsstellen wenden, deren Adressen Sie im Anhang finden.

Ich weiß, vor welchen Herausforderungen Sie und alle Beteiligten in den nächsten Wochen wieder stehen werden und hoffe, Ihnen mit dieser Information das Vorgehen verständlicher gemacht zu haben. Auch wenn diese Regelungen Sie vor Schwierigkeiten stellen, so bitten ich Sie um Verständnis. Nur durch die Einhaltung dieser Maßnahmen kann es uns gemeinsam gelingen, die Infektionszahlen nicht weiter steigen zu lassen und ein gesundes Miteinander sicher zu stellen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Engagement und Ihren Beitrag zu unserem gemeinsamen Ziel, die Kinderbetreuung weiterhin für alle offen zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Sylvia Weber

## Anlage

### **Deutscher Kinderschutzbund - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**

<https://www.kinderschutzbund-frankfurt.de/beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern/>

### **Wegweiser für Alleinerziehende**

<https://frankfurt.de/-/media/frankfurtde/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/frauenreferat/pdf/wegweiser-fuer-alleinerziehende.ashx>

### **Frankfurter Alleinerziehenden Netzwerk**

<https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/frankfurter-kinderbuero/netzwerke/fan>

### **Kinderbüro - Häusliche Isolation und Quarantäne gut überstehen**

[https://kinderbuero-frankfurt.de/images/pdf-2020/COVID-19\\_PsychologischerRatgeber.pdf.pdf](https://kinderbuero-frankfurt.de/images/pdf-2020/COVID-19_PsychologischerRatgeber.pdf.pdf)

### **Beratungsstellen in besonderen Lebenssituationen**

<https://kinderbuero-frankfurt.de/index.php/info-beratung/beratung/23-adressen/beratung/163-beratungsstellen-in-besonderen-lebenssituationen>

### **Frühe Hilfen**

<https://frankfurt.de/themen/gesundheit/kinder-und-jugendgesundheit/fruehe-hilfen>